

PRESSEINFORMATION

Europas Leuchtturmprojekt für Kunststoffrecycling nimmt Gestalt an ARA, Bernegger und Der Grüne Punkt feiern Gleichener für Sort4cycle

Wien, 24. September 2026 – Rund fünf Monate nach dem Spatenstich ist beim neuen Recyclingwerk „Sort4cycle“ im Ennshafen ein wichtiger Bauabschnitt abgeschlossen: Der Rohbau der Anlage steht. Am 23. September feierten die Altstoff Recycling Austria AG (ARA), Bernegger und Der Grüne Punkt gemeinsam mit Mitarbeitenden und den beteiligten Baufirmen die Gleichener. Auch Oberösterreichs Landeshauptmann Thomas Stelzer machte sich bei einer Baustellenbegehung ein Bild vom Fortschritt des europaweit einzigartigen Projekts. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft war durch Generalsekretär Johannes Abentung vertreten.

Mit Sort4cycle entsteht am Standort der Kunststoffsartieranlage TriPlast eine hochinnovative Recyclinganlage, die künftig bis zu 41.000 Tonnen Kunststoff pro Jahr verarbeiten soll. Dabei werden Fraktionen genutzt, die bisher aufgrund von Verschmutzung, Materialvielfalt oder Partikelgröße überwiegend thermisch verwertet wurden. Das von der ARA entwickelte und patentierte UPCYCLE-Verfahren wird dabei mit einer neuartigen, KI-basierten Nachsortierung kombiniert. Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2027 geplant. „Oberösterreich ist ein Land der Industrie und der Innovation. Mit Sort4cycle zeigen wir, dass wirtschaftliche Stärke und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Hier entsteht ein europaweit einzigartiges Projekt, das neue Maßstäbe im Kunststoffrecycling setzen soll: Wertvolle Rohstoffe werden zurückgewonnen, neue Technologien eingesetzt und qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen. Das ist gelebte Kreislaufwirtschaft und zugleich eine Investition in die Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts. Die Gleichener ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Inbetriebnahme“, betont **Landeshauptmann Thomas Stelzer**.

Auch **Generalsekretär Johannes Abentung** unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Um die europäischen Recyclingziele zu erreichen, müssen wir die stoffliche Nutzung von Materialien weiter ausbauen. Sort4cycle setzt genau dort an, wo Recycling bisher an Grenzen stößt, und schafft die Voraussetzung dafür, bislang überwiegend thermisch verwertete Kunststofffraktionen wieder als Rohstoffe zu nutzen. Damit stärken wir die Kreislaufwirtschaft und die Rohstoffsicherheit.“

Baufortschritt als nächster Meilenstein

Mit der Fertigstellung des Rohbaus nimmt die Anlage nun sichtbar Gestalt an. Der Standort wurde bewusst direkt neben der bestehenden Sortieranlage TriPlast gewählt. Dadurch können bestehende Stoffströme genutzt und die Aufbereitung von Kunststoffen am Standort weiter ausgebaut werden. TriPlast verarbeitet seit 2024 bis zu 100.000 Tonnen Material aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne pro Jahr.

„Eine Gleichenfeier ist traditionell ein besonderer Moment für alle, die an einem Bauprojekt beteiligt sind. Umso mehr freut es uns, heute gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und den beteiligten Baufirmen diesen wichtigen Baufortschritt zu feiern. Mit Sort4cycle entwickeln wir den Standort im Ennshafen konsequent weiter und schaffen die Voraussetzungen für eine noch effizientere Nutzung wertvoller Rohstoffe“, so **Kurt Bernegger, Geschäftsleitung Bernegger GmbH**.

Auch für die ARA ist die Fertigstellung des Rohbaus ein wichtiger Schritt. „Beim Spatenstich im April haben wir den Startschuss für Sort4cycle gegeben. Heute sehen wir, wie dieses Projekt Schritt für Schritt Realität wird. Mit der Kombination aus KI-basierter Nachsortierung und dem weiterentwickelten UPCYCLE-Prozess schaffen wir die Grundlage dafür, noch mehr Kunststofffraktionen stofflich zu verwerten und wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten“, sagt **Harald Hauke, Vorstandssprecher der ARA**.

Gemeinsam für eine funktionierende Kunststoffkreislaufwirtschaft

Sort4cycle vereint zwei technologische Ansätze: Die KI-basierte Advanced-Scale-Nachsortierung soll hochreines Material aus komplexen Stoffströmen gewinnen und gezielt für das mechanische Recycling vorbereiten. Der weiterentwickelte UPCYCLE-Prozess ermöglicht die stoffliche Nutzung von Kunststofffraktionen, die aufgrund von Verschmutzung, Materialvielfalt oder Partikelgröße bisher überwiegend thermisch verwertet wurden.

„Mit Sort4cycle setzen wir die erfolgreiche Zusammenarbeit von ARA, Bernegger und Der Grüne Punkt am Standort Ennshafen fort. Die neue Anlage ist ein weiterer wichtiger Baustein, um hochwertige Sekundärrohstoffe für die europäische Kunststoffkreislaufwirtschaft bereitzustellen. Als Produzent anspruchsvoller Kunststoffrezyklate und Lieferant von Sekundärrohstoffen sehen wir täglich den steigenden Bedarf an qualitätsgesicherten Rezyklaten. Gerade angesichts wachsender regulatorischer Anforderungen braucht es Lösungen, die heute funktionieren und gleichzeitig für die Zukunft skalierbar sind“, unterstreicht **Denis Völler, Geschäftsführer Der Grüne Punkt**.

Die Inbetriebnahme von Sort4cycle ist für Mitte 2027 geplant. Mehr als 20 qualifizierte Green Jobs entstehen dadurch in Oberösterreich. Perspektivisch sollen die gewonnenen Kunststofffraktionen auch für hochwertige Anwendungen, darunter auch anspruchsvolle Verpackungsanwendungen wie Lebensmittelverpackungen, vorbereitet werden.

Über die ARA

Zukunft. Kreislauf. Wirtschaft. Seit mehr als 30 Jahren arbeitet die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) als treibende Kraft der österreichischen Abfall- und Kreislaufwirtschaft und ist Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen, Elektroaltgeräten und Batterien.

Die ARA mit ihren Tochterunternehmen ARApplus GmbH, Austria Glas Recycling GmbH, DiGiDO GmbH, ERA GmbH, ERApplus GmbH und TriPlast GmbH gilt heute als internationale Best Practice und entwickelt als Partner der Wirtschaft maßgeschneiderte Entsorgungslösungen in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft: von Entpflichtung über Stoffstrommanagement bis zu Circular Design und Digitalisierung der Kreislaufwirtschaft. Die ARA AG serviert mehr als 15.000 Kunden. Sie steht im Eigentum heimischer Unternehmen und agiert als Non-Profit Unternehmen nicht gewinnorientiert. www.ara.at

Über Bernegger

Wir bewegen nachhaltig, seit mehr als 75 Jahren. Als Familienunternehmen in Molln gegründet ist Bernegger in den Bereichen Bau, Rohstoff und Umwelt tätig. An 20 Standorten mit rund 1000 MitarbeiterInnen werden heute durch Handschlagqualität, Mut und viele starke Hände innovative Projekte umgesetzt, welche sogar mit nationalen und internationalen Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet wurden. Vor allem im Bereich Recycling und Abfallwirtschaft leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer intakten Umwelt. Die Einhaltung hoher Umweltschutzstandards liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Unsere Tätigkeit steht ganz im Zeichen der Kreislaufwirtschaft, welche bei Bernegger nicht erst eingeführt, sondern bereits gelebt wird. www.bernegger.at

Über Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt ist als Dienstleister für die erweiterte Produzentenverantwortung, als führender Sekundärrohstofflieferant für Kunststoffe und als Premium-Produzent von Kunststoffrezyklaten der Lösungsanbieter für die Bedürfnisse der Kreislaufwirtschaft. Die Der Grüne Punkt Holding GmbH & Co. KG hat mit dem Grünen Punkt® als Markenzeichen das duale System in Deutschland mit eingeführt und aufgebaut und steht für intelligente Rücknahmesysteme sowie die Entwicklung und Vermarktung innovativer Rezyklate und Dienstleistungen. Die Systec Plastics stellt an den Standorten Eisfeld und Hörstel Premiumrezyklate der Marke Systalen® für den internationalen Markt her. Die Unternehmen der Der Grüne Punkt Holding GmbH & Co. KG gehören zur Unternehmensgruppe Green Dot Global S.à r.l. www.gruener-punkt.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ARA AG

Simone de Raaij
Tel.: +43.01.599 97-310
E-Mail: simone.deraaij@ara.at

Ecker & Partner

Elisabeth Blaschke
Tel.: +43.676.723 69 26
E-Mail: e.blaschke@eup.at

Bernegger

Elisabeth Barteder
Tel. +43.664.88412125
E-Mail: elisabeth.barteder@bernegger.at

Der Grüne Punkt

Marlene Staiger
Tel.: +49.2203.937508
E-Mail: marlene.staiger@gruener-punkt.de